



**Beschlussvorlage**

Vorlagennummer

**122/19**

**Status:** öffentlich

**Langlaufloipen St. Georgen  
Anschaffung einer Pistenraupe zum Spuren der Langlaufloipen**

Amt/Az.: Bauamt /	Erstellungsdatum: <u>13.09.2019</u>
-------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
25.09.2019	Technischer Ausschuss

**Beschlussvorschlag:**

- a) Der Technische Ausschuss beschließt, den Käsbohrer Pistenbully PB170D aus Bad Wildbad für ca. 11.000 Euro zu beschaffen.
- b) Einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 11.000 Euro wird zugestimmt.

.....  
Michael Rieger  
Bürgermeister

**Sachverhalt:**

Das Thema des Spurens der Langlaufloipen in St. Georgen bewegt jede Winterperiode erneut die Gemüter. In der Klausurtagung im Frühjahr letzten Jahres, wurde klar deutlich, dass der Gemeinderat hinter dem Thema Loipen spuren steht.

Es hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass insbesondere die Hochwaldloipe sehr stark angenommen wird. Nach Rücksprache mit dem Skiclub besteht das Problem darin, dass die Loipen zu spät gespurt werden. Bisher wurde vertraglich vereinbart, die Loipen erst ab einer Schneehöhe von ca. 30 cm zu spuren. Insbesondere bei der Hochwaldloipe könnte jedoch bereits ab einer Schneehöhe von ca. 12 – 15 cm gespurt werden. Dies setzt allerdings voraus, dass der Pistebully mit Gummistegen ausgerüstet ist.

Als Lösung wurde angedacht, dass ein zweiter Pistebully bei dem Stadion am Hochwald stationiert wird. Die Stadt St. Georgen hätte dafür eine Garage an dem Stadion, welche zur Verfügung gestellt werden könnte. Der damalige Dienstleister stimmte der Lösung zu, verweigerte jedoch trotz Absprache einen neuen Vertrag mit diesen Regelungen zu unterzeichnen. Nachdem im letzten Winter das Spuren der Loipen erneut nicht funktioniert hat und viele Beschwerden bei der Stadtverwaltung eingingen, entschloss man sich den Vertrag mit dem Dienstleister zu kündigen. Der Dienstleister zeigte trotzdem kein Interesse daran den neuen Vertrag zu unterzeichnen.

Die Verwaltung überlegte sich daher Ansätze, wie mit dem Thema in der Zukunft umgegangen werden kann.

Hierzu liegen drei Möglichkeiten vor:

1. Die Loipen in St. Georgen werden in Zukunft nicht mehr gespurt.

Den Gedanken die Loipen nicht mehr zu spuren verwarf die Verwaltung allein schon deshalb, weil der Gemeinderat in seiner Klausurtagung sich klar für das Spuren der Loipen ausgesprochen hat.

2. Ein Unternehmer kauft eine entsprechende Pistenraupe und stellt gegen Kostenersatz der Stadt zur Verfügung.

Es konnte ein Unternehmer in St. Georgen gefunden werden, welcher bereit wäre 100.000 Euro zu investieren, um eine Pistenraupe zu kaufen und der Stadtverwaltung ganzjährig zu vermieten.

Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die 100.000 Euro durch einen Vertrag über eine monatliche Miete zurückfließen würden. Themen wie Schadensregulierung oder Bezahlung einer Versicherung etc. wurden im Detail noch nicht besprochen.

Diese Variante eignet sich nach der Auffassung nur dann, wenn die Stadt selbst kein Fahrzeug anschaffen möchte. Sicherlich stellt das die unwirtschaftlichste Variante dar.

3. Die Stadt St. Georgen kauft eine Pistenraupe.

Zum Kauf einer Pistenraupe liegt derzeit das Angebot unseres ehemaligen Dienstleisters vor. Das Angebot für den alten Kässbohrer PB130D liegt bei ca. 38.100 Euro.

Die Stadtverwaltung ist weiter auf die Suche gegangen und hat ein Pistenbully im Internet zum Kauf entdeckt. Das Fahrzeug wurde besichtigt und die Beteiligten sind zu dem Entschluss gekommen, dass die Maschine für die Stadtverwaltung passen würde. Der Pistenbully ist aus dem Jahr 1982 und weist gerade einmal 1.850 Betriebsstunden auf.

Laut Herrn Boye gibt es momentan kein vergleichbares Angebot für so ein Fahrzeug in diesem guten Zustand. Das Alter des Fahrzeuges schreckt nicht ab, da die einfache Technik ohne viel Elektronik gut von unserem Bauhofpersonal gewartet und repariert werden könnte. Dies wäre bei einer neueren Maschine nicht mehr in diesem Umfang möglich. Alle Servicebücher und Reparaturanleitungen wären dabei.

Der Preis bewegt sich derzeit bei ca. 10.000 Euro, zudem käme der Transport von ca. 700 Euro noch dazu. Die Maschine ist derzeit für uns reserviert. Direkt nach der Sitzung erwartet der Verkäufer die Entscheidung zum Kauf.

---

**Anlage:**

---